



ANLEITUNG WASCHMASCHINENFARBE

D

Die Rayher Waschmaschinenfarbe ist ein hochwertiges Farbkonzentrat für das Färben von Textilien in der Waschmaschine.

Allgemein: Alle Angaben beziehen sich auf Standard-Waschmaschinen mit 5 kg Fassungsvermögen und für insgesamt 2.500 g Stoff.

Was kann gefärbt werden?

- Helle Naturfasern und Stoffe mit mindestens 50 % Naturfaseranteil
 7. B. Baumwolle, Viskose, Leinen, Halbleinen, Jute, Flachs.
- Nicht zu empfehlen sind sehr empfindliche Wollen wie Mohair,
 Cashmere und Angora, sowie reine Synthetiks aus Polyester und
 Polyacryl, Mikrofasern (Goretex, Sympatex), Textilien mit Daunenfüllung, nicht waschbare und PU-beschichtete Stoffe. Seide.
- Wichtig: Vor dem Färben Flecken, Appretur und Weichspüler auswaschen.

Farhton:

- Die Originalfarbtöne können nur auf weißen Textilien erzielt werden; bei farbigen Textilien entsteht eine Mischung mit dem Grundton.
- Die Färbung ist abhängig von der Farbbad-Konzentration, der Färbedauer- und Temperatur, sowie der Stoffart.
- Wird der komplette Beutelinhalt 25 g mit 50 g Reaktionsmittel bei 500 g Stoff verwendet, ergibt sich ein Vollton.
- Möchte man eine zarte, pastellige Färbung erzielen, kann das Farbkonzentrat nach Bedarf reduziert werden.
- Beim Färben von Mischgeweben mit Kunstfaseranteil werden u.U. melierte Farbergebnisse erzielt, da nur der Baumwollanteil Farbe annimmt. Überfärbt wird stets von hell nach dunkel, dabei ist zu beachten, dass sich stets Mischtöne ergeben, auch beim Überfärben mit Farbton Schwarz.
- Nur Stoffe gleicher Faser und gleicher Webart ergeben auch gleiche Färbungen.
- Der endgültige Farbton ist erst nach dem Waschen und Trocknen sichtbar.
- Beim Bügeln kann sich der Farbton zunächst verändern. Nach Abkühlen des Stoffes ist der ursprünglich gefärbte Farbton wieder sichtbar.
- Achtung bei Mischungen oder Färbungen mit verschiedenen Farben nacheinander: es ergeben sich Mischfarben (z.B. Gelb + Blau = Grün)
 hier die Farbmischlehre beachten.

Was braucht man noch?

- · Haushaltsalz
- Waage zum Abwiegen der Textilie oder des Stoffes, Wasserkocher, Messbecher, Rührlöffel, Salz
- · Gefäß zum Anrühren des Farbkonzentrats und Reaktionsmittel
- · Gummihandschuhe, Wischtuch, Zeitung als Unterlage

Färbe-Temperatur und Dauer:

- Bitte stets die empfohlene Waschtemperatur der zu f\u00e4rbenden Textilien beachten und auch diese zum F\u00e4rben verwenden
- · Die Mindestfärbezeit für alle Stoffarten beträgt 40 Minuten

Das Färben - jetzt geht es los:

- Stoff abwiegen.
- 2 Farbstoffkonzentrat und Reaktionsmittel jeweils in einem Liter heißem Wasser auflösen.
- 3 Die entsprechende Menge Kochsalz mit dem F\u00e4rbegut in die Waschmaschine geben (eine Verringerung der angegebenen Salzmenge bewirkt einen helleren Farbton). Bei gro\u00dcen Stoffmengen daf\u00fcr sorgen, dass gen\u00fcgend Wasser f\u00fcr eine gleichm\u00e4\u00dfige F\u00e4rbung zur Verf\u00fcgung steht. Bei gro\u00dcen Stoffmengen den Stoff am besten tropfnass in die Maschine legen.
- 4 60 °C bzw. 30 °C Hauptwäsche einschalten.
- 5 Abwarten bis der Stoff naß ist und das Salz aufgelöst ist (ca 3 min.).
- 6 Wenn das Waschprogramm beginnt, durch die Waschmittelkammer die vorbereitet F\u00e4rbstoffl\u00f6sung zugie\u00d8en, mit 1 Liter Wasser nachsp\u00fclen
- 7 Nach ca. 5 Minuten Färbezeit langsam die vorbereitete Reaktionsmittellösung durch die Waschmittelkammer zugießen, mit 1 l Wasser nachspülen.
- 8 Programm "Hauptwäsche" ablaufen lassen. Bei kürzerer Laufzeit als 40 Minuten das Programm "Hauptwäsche" vor dem Abpumpen wiederholen.
- 9 Programm völlig zu Ende laufen lassen.
- 10 F\u00e4rbegut nach Programmende in der Maschine lassen und eine W\u00e4sche mit einem Feinwaschmittel entsprechend der Stoffqualit\u00e4t durchf\u00fchren. Damit w\u00e4scht isch \u00fcbersch\u00fcssige Farbe heraus und die Waschmaschine wird gereinigt.

Nach dem Färben

- · Nicht in der prallen Sonne oder in Heizungsnähe trocknen lassen.
- Die ersten beiden Wäschen separat durchführen, stets farbschonende Feinwaschmittel verwenden.

Sonstiges:

- · Angefärbte Gummiteile der Maschine färben nicht ab.
- Kochtöpfe, Esslöffel und Werkzeuge nach dem Färben und Batiken dürfen nicht für Lebensmittel und zum Kochen weiter verwendet werden.
- Wir empfehlen: Hautkontakt mit der konzentrierten Farbe vermeiden.
 Während des Arbeitens Gummihandschuhe tragen. Farbpulver nicht
 einatmen, von Kindern fernhalten.



